

## Fakultät für Sozialwissenschaft, Veranstaltungskommentierung für das WiSe 2022-23

<b>Veranstaltungsnummer, Veranstaltungstitel (deutsch &amp; englisch), Dozent*in</b>	
Macht, Interessen und Ideen in der Energiepolitik von OECD-Staaten. Power, Interests, Ideas, and the energy policies of OECD countries (IntBez, II; IntStrukt, II) Carsten Nickel Block Freitags 10-16 Uhr	
<b>Beschreibung</b>	
Aus Sicht neorealistischer Theorien zählten Energieressourcen schon immer zu den Kerndeterminanten der Macht von Staaten im internationalen System. Doch spätestens mit dem russischen Einmarsch in die Ukraine sind die Interdependenzen zwischen Energiepolitik und internationalen Beziehungen auch ins Bewusstsein einer breiten Öffentlichkeit eingesunken, während der Klimawandel und die angestrebte Wende zu erneuerbaren Energien das Thema umso drängender erscheinen lassen. Im Seminar wollen wir die in der Vorlesung besprochenen IB-Theorien anwenden, um einerseits zu verstehen, wie innenpolitisch-gesellschaftliche und zwischenstaatlich-globale Dynamiken staatliche Energiepolitiken prägen – von wirtschaftlichen Präferenzen über gesellschaftlichen Wertewandel bis zu Sicherheitsinteressen. Andererseits wollen wir theoriegeleitet diskutieren, wie nationale Energiemixe (und deren Veränderung im Zeichen des Klimawandels) die Positionen von Staaten zu Fragen der internationalen Politik beeinflussen – von Ressourcenkonkurrenzen und Handelsabhängigkeiten bis zu Umwelt- und Menschenrechtsfragen.	
<b>Voraussetzungen für Studiennachweise / Modulprüfungen</b>	
Ein Studiennachweis wird vergeben für regelmäßige und aktive Teilnahme an den Diskussionen der jeweiligen Referate, fristgerechte Abgabe der Literaturberichte in der 3. und 4. Woche der Vorlesungszeit und Übernahme eines Referats mit Thesenpapier, Powerpoint-Präsentation und Diskussionsfragen. Modulprüfung: wie Studiennachweis inklusive Hausarbeit bzw. mündlicher (Modulabschluss-) Prüfung.	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
Teilnahme an der Vorlesung „Einführung in die Internationalen Beziehungen“, Anmeldung per Campus Office, Anfertigung von Literaturberichten (eine Seite Zusammenfassung pro Text) zu den untenstehenden Texten bis zur 3. und 4. Woche der Vorlesungszeit.	
<b>Literaturhinweise</b>	
1.	Underdal, A. (2017): Climate Change and International Relations (After Kyoto). In: Annual Review of Political Science (20), 169–88.
2.	Schörnig, N. (2003): Neorealismus. In: Schieder, S/Spindler, M. (Hrsg.): Theorien der Internationalen Beziehungen, Opladen, 61-87.
3.	Schirm, S. (2020): Refining domestic politics of IPE: a societal approach to governmental preferences. In: Politics (Online First January 23, 2020), 1-17.
4.	Sattich, T. (2018): The International Reverberations of Germany’s Energiewende: Geoeconomics in the EU’s Geo-Energy Space, In: Scholten, D. (ed.), The Geopolitics of Renewables, Cham: Springer, 163-85.
5.	Bocse, A.-M. (2020): From the United States with Shale Gas: Ukraine, Energy Securitization, and the Reshaping of Transatlantic Energy Relations. In: Energy Research & Social Science (69)
6.	Smith Stegen, K. (2018): Redrawing the Geopolitical Map: International Relations and Renewable Energies. In: Scholten, D. (ed.), The Geopolitics of Renewables, Cham: Springer, 75-95.